

# Reisezeit - Nutzzeit

## Hintergrundbericht

# 1 Relevanz der Reisezeit als Nutzzeit

## Definition Nutzzeit

Als Nutzzeit wird die Zeit verstanden, welche während einer Reise produktiv oder entspannend genutzt werden kann. Als Beispiele dafür gelten *arbeiten, sich vorbereiten, lesen, entspannen*. Damit kann der Zeitknappheit entgegengewirkt werden, da Aktivitäten, welche die Zeit vor oder nach der Reise in Anspruch genommen hätten, in die Reisezeit verlegt werden können.

## Trend zu höherer Nutzungsintensität der verfügbaren Zeit

Zeit wird vom überwiegenden Teil der Menschen als zunehmend knappe Ressource empfunden.<sup>1</sup> Zwar hat in der westlichen Welt die Freizeit in den letzten Jahren deutlich zugenommen, hingegen ist gleichzeitig eine zunehmende Aktivitätendichte zu beobachten.

Dies begünstigt den Trend zur erhöhten Nutzungsintensität der verfügbaren Zeit.

Zusätzlich hat die Nachfrage nach Bahnmobilität in den letzten Jahren klar zugenommen. Rund 19'000 Kilometer pro Person legte die schweizerische Bevölkerung im Jahr 2005 im In- und Ausland zurück – ungefähr eine halbe Erdumrundung. Die Bahndistanzen pro Person haben allein zwischen 2000 und 2005 um rund 19% zugelegt.<sup>2</sup>

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Nachfrage nach Mobilität und der gleichzeitigen Erhöhung der Nutzungsintensität - und dem nicht immer erfüllbaren Wunsch nach kürzeren Reisezeiten, gewinnt die *produktiv nutzbare* Zeit während einer Reise an Bedeutung.

## Vergleich der Nutzzeit bei verschiedenen Verkehrsträgern

Die Bahn hat gegenüber selbst gefahrenen Pkw-Fahrten und gegenüber Flugreisen im Hinblick auf die Möglichkeiten zur Zeitverwendung einen Wettbewerbsvorteil:

Bei *Autofahrten* scheidet eine produktive oder entspannende Zeitverwendung durch die notwendige Konzentration auf das Fahren fast vollständig aus. Während der gesamten Reise ist die Verantwortung für die Leistungserbringung (Transport) beim Fahrer.

Bei *Flugreisen* im innereuropäischen Verkehr ist der Anteil der Reisezeit im Flugzeug an der Dauer der gesamten Reise eher gering.

---

<sup>1</sup>Vgl. empirica Wirtschaftsforschung und Beratung GmbH, Flexibilität von Menschen und Institutionen, Berlin 2001, S. 11.; Opaschowski, H.W., Deutschland 2010, Wie wir morgen arbeiten und leben, Voraussagen der Wissenschaft zur Zukunft unserer Gesellschaft, Hamburg 2001, S. 36ff.

<sup>2</sup> Vgl. Bundesamt für Statistik, Mikrozensus 2005; Internet, [www.are.admin.ch/themen/verkehr](http://www.are.admin.ch/themen/verkehr)

Eine empirische Studie der Link Marktforschung im Auftrag der SBB attestiert der Bahn als Verkehrsmittel einen Vorteil an nutzbarer Zeit gegenüber dem Auto.<sup>3</sup>

Zum selben Ergebnis kommt eine empirische Studie der Forschungsstelle Bahnmarketing der Deutschen Bahn. Bei deren Umfrage bei Bahn- Pkw- und Flugreisenden haben über 80% der Bahnreisenden zugestimmt, dass sich die Zeit in der Bahn besser nutzen lässt als in anderen Verkehrsmitteln. Zusätzlich beurteilten über die Hälfte der Auto- und Flugreisenden das eigene Verkehrsmittel als wenig geeignet, um die Reisezeit zu nutzen.<sup>4</sup>

## 2 Berechnungsmethodik für den Umweltfahrplan der SBB

### Definition Vorbereitungszeit (Rüstzeit)

Die meisten Aktivitäten während einer Zugfahrt erfordern eine gewisse Zeit zur Vorbereitung bzw. Beendigung (z.B. Suchen des Sitzplatzes, Verstauen des Gepäcks etc.), welche als Rüstzeit interpretiert werden kann.

### Rüstzeit / Nutzzeit Bahnreise

Bei Bahnreisen wird die Rüstzeit von 5 Minuten für jeden Einstieg und Ausstieg von der Reisezeit abgezogen. Das gilt auch beim umsteigen. Die weitere Zeit gilt bei Fernverkehrsverbindungen als nutzbare Zeit (Nutzzeit). Bei Regionalverkehrsstrecken / S-Bahn gilt 80% der verbleibenden Zeit als Nutzzeit.

Bei Tram/Metrofahrten wird die Rüstzeit von 2 Minuten für jeden Einstieg und Ausstieg von der Reisezeit abgezogen und 20% der verbleibenden Zeit wird als Nutzzeit gerechnet. Eine Nutzzeit wird nur angezeigt, wenn diese mindestens 10 Minuten beträgt.

### Rüstzeit / Nutzzeit Pkw (Auto)

Gemäss Herleitung in Teil 1 ist aufgrund vorliegender Studien beim Pkw im Grundsatz keine Nutzzeit gemäss Definition vorhanden. Hingegen sind ausgewählte Handlungen (zB Besprechen, telefonieren) in eingeschränktem Mass möglich. Diesem Umstand wird Rechnung getragen, indem 10% der Reisezeit als Nutzzeit gerechnet wird. Dies nach Abzug einer Rüstzeit von je 2 Minuten beim Ein- und Ausstieg.

### Rüstzeit / Nutzzeit Flug

Bei einer Flugverbindung werden jeweils 10 Minuten für Ein- bzw. Ausstieg und 20 Minuten für den Umstieg abgezogen. Die Check-In Zeit von 45 Minuten sowie die Check-Out Zeit von 30 Minuten zählen ebenfalls nicht als Nutzzeit.

---

Vgl. SBB Geschäftsreisen, Qualitative Studie. Link Marktforschung, Zürich 2003.

<sup>3</sup> Vgl. Grundberg, B., Zeitbezogene Nutzenkomponenten von Verkehrsdienstleistungen. Frankfurt,

<sup>4</sup> 2004, Lang. Im Rahmen dieser Untersuchung wurden über 1'000 Bahnreisende befragt, sowie je über 300 Pkw- und Flugreisende.